

15.10.2016  
WIR für Uelzen  
Brief an Stadtwerke-Geschäftsführer Schümann

Sehr geehrter Herr Schümann,

ohne die in der AZ beschriebene Pressemitteilung wüsste der Weisungsgeber des von Ihnen geführten Betriebes Stadtwerke Uelzen GmbH noch nicht einmal, dass es einen Vergleich zum Ukraine-Komplex gibt.

Unabhängig davon erfüllt die von den Stadtwerken nur über eine Drittfirma veröffentlichte Pressemitteilung nicht den auf Ihrer Stadtwerke-eigenen Internetseite erwähnten Anspruch:

Zitat Internetseite Stadtwerke Uelzen:

"Pressemitteilungen

Der Dialog mit der Öffentlichkeit ist uns wichtig. Als Unternehmen sind wir uns unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufgaben bewusst und wollen eine faire und offene Kommunikation pflegen.

Die Presse- und Kommunikationsabteilung der Stadtwerke Uelzen steht Ihnen für Ihre Fragen jederzeit gern zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen!"

Die verlorenen Millionen sind nicht Ihre eigenen Millionen - es ist Geld der Stadtwerke Uelzen GmbH, der Stadtwerke-Kunden und in der Folge geringerer Ausschüttungen Geld der Hansestadt Uelzen und ihrer Bürger, was hier verspielt worden ist.

Könnte man somit daraus, dass die Stadtwerke die PM zu so einem wichtigen Thema nicht auf ihrer eigenen Seite abdruckt, sondern sich entgegen des eigenen Anspruchs auf eine Drittfirma zurückzieht, ein fehlendes Verantwortungsbewusstsein bzw. fehlende Wertschätzung gegenüber der von Ihnen geführten Firma ableiten?

Warum haben Sie von sich aus dem Aufsichtsrat und dem Gesellschafter noch keine Zusammenstellung des finanziellen Gesamtschadens incl. aller unmittelbaren und mittelbaren Kosten der Stadtwerke Uelzen GmbH geliefert?

Ist auch hier ein fehlendes Verantwortungsbewusstsein bzw. fehlende Wertschätzung gegenüber der von Ihnen geführten Firma zu erkennen?

Haben Sie sich von Ihrer Aufgabe als Geschäftsführer der Stadtwerke Uelzen GmbH so weit entfernt, dass Ihnen obige Fehler noch nicht einmal als Fehler erscheinen?

Diese mail geht zuständigkeitshalber auch an die Vorsitzende des Aufsichtsrates sowie den Bürgermeister der Hansestadt Uelzen.

Mit freundlichen Grüßen

S. Niebuhr